

Mit rund 8.000 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Für das **Institut für Neuropathologie** des Universitätsklinikums Düsseldorf (Direktor: Prof. Dr. med. G. Reifenberger) suchen wir zum 01.04.2023 eine/einen

Assistenzärztin / Assistenzarzt (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet für die Zeit der Facharztweiterbildung. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 1).

Wir suchen eine überdurchschnittlich engagierte Ärztin / einen überdurchschnittlich engagierten Arzt mit Interesse an der klinischen Neuropathologie und der Erforschung der molekularen Grundlagen von Krankheiten des Nervensystems. Die Mitarbeit in der neuropathologischen Diagnostik (histologische und molekulare Diagnostik von Tumoren des Nervensystems sowie Nerv- und Muskelbiopsien, neuropathologische Autopsiediagnostik) wird ebenso wie eine wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich der molekularen und translationalen Hirntumorforschung erwartet. Die Mitarbeit am Hirntumorreferenzzentrum der Deutschen Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie (DGNN) ist möglich. Es besteht die Möglichkeit zur Absolvierung der vollständigen Facharztweiterbildung in der Neuropathologie.

Voraussetzung für die Stelle sind ein abgeschlossenes Medizinstudium und die Approbation als Arzt/Ärztin. Eine abgeschlossene oder zur Begutachtung eingereichte Promotion ist erwünscht.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des TV-Ä.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

Universitätsklinikum Düsseldorf

D 01.2.1

Kennziffer:84E/23,

Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf